



ReStart Bildung: Mehr Chancengleichheit im Bildungssystem – eine Utopie?

15. November 2021, 18.00 bis ca. 20.00 Uhr, Gersheim

Ob Kinder einen erfolgreichen Schulabschluss erreichen, ist in allen Teilen Deutschlands noch viel zu sehr vom sozialen Umfeld sowie von der Qualität und Ausstattung des Schulsystems abhängig. Persönlichen Lernerfolg zu haben und bei schwierigen Themen die richtige Unterstützung in der Schule zu bekommen ist nicht selbstverständlich für Kinder und Jugendliche. Die vergangenen anderthalb Jahre haben die Schüler_innen, Lehrkräfte und Verwaltung an die Grenze der Belastbarkeit gebracht. Das sogenannte Home-Schooling hat bei vielen Kindern Wissenslücken hinterlassen. Wie können diese Lücken mit speziellen Förderprogrammen aufgearbeitet werden und welche Reformschritte müssen für ein zeitgemäßes Bildungssystem gemacht werden, damit jedes Kind zukünftig sein eigenes Potenzial voll ausschöpfen kann und dabei den Spaß am Lernen nicht verliert?

Investitionen ins Bildungssystem sollen helfen, mehr Bildungsgerechtigkeit im Saarland herzustellen. Ein Baustein ist z. B. die Digitalisierung von Lernprozessen, mit der aber auch eine neue Herangehensweise für den Unterricht und selbstständiges Lernen verbunden sein muss.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns über diese Themen zu diskutieren und mit den Fachleuten ins Gespräch zu kommen.



Begrüßung

Stephanie Hepper

Friedrich-Ebert-Stiftung, Regionalbüro Rheinland-Pfalz /Saarland

Impulse von und Diskussion mit

Christine Streichert-Clivot

Ministerin für Bildung und Kultur des Saarlandes

Prof. Dr. Wolfgang Böttcher

Professor für Erziehungswissenschaft, Universität Münster

Moderation: **Marion Bredebusch**

BREDEBUSCH-Institut für Kommunikation und Kompetenz

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Regionalbüro
Rheinland-Pfalz/Saarland

Veranstaltungsort

**Ökologisches Schullandheim
Spohns Haus
Dekan-Schindler-Straße 13-14
66453 Gersheim**

Eine Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung

Regionalbüro Rheinland-Pfalz /Saarland

Große Bleiche 18-20, 55116 Mainz
Telefon: 06131 960670, E-Mail: mainz@fes.de
Ihre Ansprechpartnerinnen:

Stephanie Hepper/Bianca Maiocchi

Um Anmeldung wird gebeten

bis zum **09.11.2021** unter
mainz@fes.de oder per Link:
<https://www.fes.de/lnk/4e6>

Anmeldung >

Bei Anmeldungen per E-Mail bitten wir Sie, Ihre Postanschrift hinzuzufügen.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Diese Veranstaltung wird unter Einhaltung der tagesaktuell gültigen Corona-Schutzmaßnahmen durchgeführt. Aufgrund dieser Regelungen kann die Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung unter Angabe der vollständigen Adresse und Kontaktdaten gewährleistet werden. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter (www.fes.de/datenschutzhinweise).